

EU REACH Stoffe der „Kandidatenliste“ in Erzeugnissen

Verpflichtung zur Kommunikation von Informationen zu Stoffen in Erzeugnissen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Artikel 33 Abs. 1 der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 verpflichtet Lieferanten von Erzeugnissen, dem Abnehmer des Erzeugnisses die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung zu stellen. Diese Verpflichtung enthält als minimale Anforderung, dass dem Abnehmer die Namen der besonders besorgniserregenden Stoffe (substances of very high concern, SVHC) die in der Kandidatenliste^{1,2} aufgeführt werden und die in den Erzeugnissen in einer Konzentration von mehr als 0.1 Gewichtsprozent vorhanden sind, bereitgestellt werden.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen und prüfen zu können, ob in der Kandidatenliste^{1,2} aufgeführte Stoffe in Erzeugnissen oder deren Verpackungen in Konzentrationen von über 0.1 Gewichtsprozent enthalten sind, fragt Sony diese Informationen von ihren Lieferanten ab.

In der folgenden Tabelle stellen wir produktgruppenspezifische Informationen zu Stoffen der Kandidatenliste^{1,2} für auf den Europäischen Markt gebrachte Sony Produkte zur Verfügung:

	Derzeit verfügbare Informationen zu besonders besorgniserregenden Stoffen (SVHC), die in der REACH Kandidatenliste ^{1,2} festgelegt sind.
Broadcast, Business and Professional Products z.B. Broadcast & Pro. A / V, Projektoren, Public Displays, Videoüberwachung, Industriekameras, Videokonferenzsysteme, Digitale Fotografie, Medizin, IT-Speicher, Manufacturing Solutions	<p>DEHP, DBP, BBP, Di-hexyl-phthalat können in Kabeln, Gummi- und kleinen Plastikteilen enthalten sein.</p> <p>DHNU kann in optischen Komponenten-Kabeln für professionelle Videokameras enthalten sein.</p> <p>EGDME kann in Lithiumbatterien³ enthalten sein.</p> <p>Bleitantrioxid kann in der Vakuum-Fluoreszenzanzeige enthalten sein.</p> <p>TBBPA kann in Leiterplatten, Kondensatoren und Netzteilen enthalten sein.</p> <p>Melamin kann in der Leiterplatte, in Kunststoffteilen und in Lackiermaterial enthalten sein.</p> <p>2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol kann in Kunststoffteilen und Etiketten enthalten sein.</p> <p>2-(dimethylamino)-2-[(4-methylphenyl)methyl]-1-[4-(morpholin-4-yl)phenyl]butan-1-on kann in Farben, Beschichtungen, Etiketten und Typenschildern enthalten sein.</p> <p>Bis(α,α-dimethylbenzyl)peroxid kann in AC-Adaptoren, Netzteilen, Verpackungsmaterialien, Kondensatoren, optischen Modulen, Drehmomentschaltern und sog. IC/Die Attach enthalten sein.</p> <p>Triphenylphosphat kann in Kunststoffteilen wie Kabelbäumen, Netzkabeln, Netzadaptergehäusen, Steckern, Widerstandsabdeckungen, Displays, Gleichstromlüftern, Dichtungen</p>

¹ Die Kriterien des Artikels 57 erfüllen, gemäß Artikel 59 Abs. 1 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) ermittelt wurden und in einer Konzentration oberhalb von 0.1 Gewichtsprozent vorliegen – wie veröffentlicht am 28. Oktober 2008 und erweitert am 13. Januar 2010, 30. März 2010, 18. Juni 2010, 15. Dezember 2010, 20. Juni 2011, 19. Dezember 2011, 18. Juni 2012, 19. Dezember 2012, 20. Juni 2013, 16. Dezember 2013, 16. Juni 2014, 17. Dezember 2014, 15. Juni 2015, 17. Dezember 2015, 20. Juni 2016, 12. Januar 2017, 7. Juli 2017, 15. Januar 2018, 27. Juni 2018, 15. Januar 2019, 16. Juli 2019, 16. Januar 2020, 25. Juni 2020, 19. Januar 2021, 8. Juli 2021, 17. Januar 2022, 10. Juni 2022, 17. Januar 2023, 14. Juni 2023, 23. Januar 2024, 27. Juni 2024, 7. November 2024, 21. Januar 2025, 25. Juni 2025, 5. November 2025 und 4. Februar 2026. Siehe die Internetadresse der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA): <http://echa.europa.eu/>.

² Einige in dem Produkt verbaute Komponenten können für Verwendungen vorgesehen sein, die von der Bleibeschränkung der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung) (RoHS II Richtlinie) ausgenommen sind.

³ EGDME ist nicht in Lithium-Ionen- Batterie oder Lithium-Ionen- Polymer-Akku in einer Konzentration von mehr als 0,1 % enthalten.

	<p>und Platten enthalten sein.</p> <p>Octamethyltrisiloxan kann in modularen Steckern enthalten sein.</p> <p>Tris(nonylphenyl)phosphit kann in flexiblen Leiterplatten und Kunststoffteilen enthalten sein.</p> <p>DBDPE kann in flexiblen Flachkabeln, Kabelbäumen, anderen Kabeln und Drähten, Folienkondensatoren und Dichtungen enthalten sein.</p> <p>Bisphenol AF und seine Salze können in Gummi- und Elastomerteilen wie O-Ringen enthalten sein.</p>
TV und Heimprojektoren	<p>DEHP, DBP, BBP, Di-hexyl-phthalat können in Kabeln, Gummi- und kleinen Plastikteilen enthalten sein.</p> <p>EGDME kann in Lithiumbatterien³ enthalten sein.</p> <p>Bleititantrioxid kann in der Vakuum-Fluoreszenzanzeige enthalten sein.</p> <p>TBBPA kann in Leiterplatten, Netzteilen, Kabeln und Kunststoffteilen enthalten sein.</p> <p>Melamin kann in Leiterplatten, in Kabeln, Kunststoffteilen und Lackiermaterial enthalten sein.</p> <p>Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid kann in Kabeln, Tinte, Farben, Klebstoffen, Leiterplatten und Lithium-Ionen-Batterien enthalten sein.</p> <p>Bis(4-chlorphenyl)sulfon kann in HDDs enthalten sein.</p> <p>2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol kann in Kunststoffteilen und Etiketten enthalten sein.</p> <p>Bumetrizol kann in Kunststoffteilen, Etiketten, Klebestreifen, Kabelbäumen und Beschichtungen enthalten sein.</p> <p>2-(dimethylamino)-2-[(4-methylphenyl)methyl]-1-[4-(morpholin-4-yl)phenyl]butan-1-on kann in Farben, Beschichtungen, Verpackungen, Leiterplatten, Kondensatoren, Etiketten und Typenschildern enthalten sein.</p> <p>Bis(α,α-dimethylbenzyl)peroxid kann in Wi-Fi-Modulen, AC-Adaptern, sog. IC/Die Attach, Karten, Mikrofonen, Rahmen, Kondensatoren, Kunststoffteilen, Verpackungsmaterialien, Kissen, Lautsprecherkalotten, IC-USB-Controllern, Fernbedienungen, Festplatten, Netzteilen, Leistungstransformatoren, Leistungsinduktoren, doppelseitigen Klebstoffen und Dichtungsmitteln enthalten sein.</p> <p>Triphenylphosphat kann in Kunststoffteilen wie Leiterplatten, Folien, Dichtungen, Steckverbindern, statischen Konvertern, Touchpanels, FPC, Isolierfolien, USB-Steckern, Netzkabeln, Netztrafos, Kopfhörergehäusen, Displays, Lautsprecherkabeln, optischen Linsen, Netzteilen und Klemmen enthalten sein.</p> <p>Octamethyltrisiloxan kann in modularen Steckern enthalten sein.</p> <p>Tris(nonylphenyl)phosphit kann in einer flexiblen Leiterplatten enthalten sein.</p> <p>Decamethyltetrasiloxan kann in Mikrofonen und Wärmeleitpasten enthalten sein.</p> <p>DBDPE kann in statischen Wandlern, flexiblen Flachkabeln, anderen Kabeln und Drähten, Steckverbindern, USB-Kabeln, Folienkondensatoren, Keramikkondensatoren, Wärmesensorbaugruppen, Leuchtstoffrädern, Wechselstrom-Ein-/Ausgängen, Netzteilen einschließlich Wechselstromadaptern, Chip-Induktivitäten, Leiterplatten und Dichtungen enthalten sein.</p> <p>Bisphenol AF und seine Salze können in Gummi- und Elastomerteilen wie O-Ringen und Festplatten enthalten sein.</p>
VAIO® Computer	
Digital Imaging	
Digitalkameras, Camcorder, digitale Bilderrahmen, Drucker, e-book Reader	
Audio	
Heim, Auto, Mobil, Kopfhörer	
Video	
Blu-ray Disk, DVD, Heimkino	
Zubehör	
z.B. Camcorder-Zubehör, Personal-Audio-Zubehör, DVD-Brenner, PC Zubehör	
Externe Laufwerke	
2.5" Externe HDD, AIT Laufwerke	
PlayStation®	<p>DBMC kann in den Dual Sense Controllern enthalten sein.</p> <p>DEHP, DBP, BBP, Di-hexyl-phthalat können in Kabeln, Gummi- und kleinen Plastikteilen enthalten sein.</p> <p>EGDME kann in den Lithiumbatterien³ enthalten sein.</p> <p>Bleititantrioxid kann in der Vakuum-Fluoreszenzanzeige enthalten sein.</p> <p>TBBPA kann in Leiterplatten, dem Joystick und den Kopfhörern</p>

	<p>enthalten sein.</p> <p>Melamin kann in Leiterplatten, in Kabeln, Kunststoffteilen und im Netzteil enthalten sein.</p> <p>Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid kann in HDDs enthalten sein.</p> <p>Bis(4-chlorphenyl)sulfon kann in der PS4 und Kontrollern enthalten sein.</p> <p>2-(dimethylamino)-2-[(4-methylphenyl)methyl]-1-[4-(morpholin-4-yl)phenyl]butan-1-on kann in Typenschildern und Dichtungen enthalten sein.</p> <p>Bis(α,α-dimethylbenzyl)peroxid kann in sog. IC, Kissen, Abstandhaltern und Stromversorgungsblöcken enthalten sein.</p> <p>Triphenylphosphat kann in Netzkabeln, Dichtungen und Steckerabdeckungen enthalten sein.</p> <p>DBDPE kann in flexiblen Flachkabeln, Netzkabeln, Kabeln, Polstern und Schaltreglern enthalten sein.</p> <p>Bisphenol AF und seine Salze können in Festplattenlaufwerken enthalten sein.</p>
<p>Interne Laufwerke Separat verkaufte interne bulk DVD/Blu-ray Laufwerke, AIT Laufwerke</p>	<p>DEHP, DBP, BBP, Di-hexyl-phthalat können in Kabeln, Gummi- und kleinen Plastikteilen enthalten sein.</p>
<p>Aufnahmemedien Band, Disk (Blu-ray Disk, DVD, CD, MFD)</p>	<p>Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid kann in Blu-ray Disks enthalten sein.</p>
<p>Speichergeräte Memory Stick, SD, USB FD</p>	<p>Keine der in der REACH Kandidatenliste¹ festgelegten SVHC sind in mehr als 0.1 Gewichtsprozent in diesen Sony Produkten enthalten.</p>
<p>Druckmedien</p>	<p>Bumetrizol kann in Thermalfilmen enthalten sein.</p>
<p>Batterien</p>	<p>EGDME kann in Lithiumbatterien³ enthalten sein.</p>
<p>Xperia™ Smartphones und Tablets</p>	<p>Propan-1,3-sulton kann in den Lithium-Ionen- Polymer-Akkus enthalten sein.</p> <p>Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid kann in den Lithium-Ionen- Polymer-Akkus enthalten sein.</p> <p>Triphenylphosphat kann in Displays enthalten sein.</p>

DEHP: Bis(2-ethylhexyl) phthalat, Di(ethylhexyl) phthalat; CAS Nr. 117-81-7; EC Nr. 204-211-0.

DBP: Dibutyl phthalate; CAS Nr. 84-74-2; EC No. 201-557-4.

BBP: Benzyl butyl phthalate; CAS Nr. 85-68-7; EC Nr. 201-622-7.

Diethylhexyl phthalat: CAS Nr. 84-75-3; EC Nr. 201-559-5.

EGDME: 1,2-Dimethoxyethan, Ethylenglycoldimethylether; CAS Nr. 110-71-4; EC Nr. 203-794-9.

DHNP: 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C7-11-verzweigte und lineare Alkylester; CAS Nr. 68515-42-4; EC Nr. 271-084-6.

Blei: CAS Nr. 7439-92-1; EC Nr. 231-100-4.

Bleitantrioxid: CAS Nr. 12060-00-3; EC Nr. 235-038-9.

Propan-1,3-sulton: CAS Nr. 1120-71-4; EC Nr. 214-317-9.

DBMC: 6,6'-di-tert-butyl-2,2'-methylenedi-p-cresol; CAS Nr. 119-47-1; EC Nr. 204-327-1.

TBBPA: 2,2',6,6'-tetrabromo-4,4'-isopropylidenediphenol; CAS Nr. 79-94-7; EC Nr. 201-236-9.

Melamine: CAS Nr. 108-78-1; EC Nr. 203-615-4.

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid: CAS Nr. 75980-60-8; EC Nr. 278-355-8.

Bis(4-chlorphenyl)sulfon: CAS Nr. 80-07-9; EC Nr. 201-247-9.

2-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol: CAS Nr. 3147-75-9, EC Nr. 221-573-5.

Bumetrizol: CAS Nr. 3896-11-5, EC Nr. 223-445-4.

2-(dimethylamino)-2-[(4-methylphenyl)methyl]-1-[4-(morpholin-4-yl)phenyl]butan-1-on: CAS Nr. 119344-86-4, EC Nr. 438-340-0.

Bis(α,α-dimethylbenzyl)peroxid: CAS No 80-43-3; EC No. 201-279-3.

Triphenylphosphat: CAS Nr. 115-86-6; EC Nr. 204-112-2.

Octamethyltrisiloxan: CAS Nr. 107-51-7; EC Nr. 203-497-4.

Tris(nonylphenyl)phosphit: CAS Nr. 26523-78-4; EC Nr. 247-759-6.

Decamethyltetrasiloxan: CAS Nr. 141-62-8; EC Nr. 205-491-7.

DBDPE: 1,1'-(ethane-1,2-diyl)bis[pentabromobenzene], CAS Nr. 84852-53-9; EC Nr. 284-366-9.

Bisphenol AF: 4,4'-[2,2,2-trifluoro-1-(trifluoromethyl)ethylidene]diphenol, CAS Nr. 1478-61-1; EC Nr. 216-036-7.

Sony ist sich seiner Rolle als Unternehmen der Unterhaltungselektronik bewusst und regelt den Einsatz von Chemikalien in seinen Produkten durch ein selbstauferlegtes Kontrollsystem, „Sony's Management of Chemical Substances in Products“. Sony wendet dieses effektive Stoffmanagement System seit 2002 an, um die Einhaltung gesetzlicher Stoffbeschränkungen für Produkte zu gewährleisten⁴. Das Prinzip des Systems beruht darauf, Sony's Lieferanten regelmäßig zu auditieren, um sicherzustellen, dass Sony's „Green Partner“ Anforderungen, inklusive dem Sony Standard „SS-00259“, eingehalten werden. Den Sony Standard SS-00259 für den allgemeinen Gebrauch finden Sie unter: <http://www.sony.net/SonyInfo/procurementinfo/ss00259/index.html>. Sony kauft Teile und Materialien nur von Lieferanten, die die Green Partner Anforderungen einhalten und folglich als Sony Green Partner zertifiziert wurden.

Weitere Informationen zu Sony's Umgang mit chemischen Stoffen in Produkten finden Sie online in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).

⁴ Unter anderem die EU RoHS Richtlinie 2011/65/EU und die EU REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.